

054 - Der Nachweis von Pflanzenviren in absterbenden Birken im Stadtgebiet Berlin Steglitz-Zehlendorf

Declining urban birch trees in Berlin – a case study of viral infection

Juliane Langer¹, Laura Zinnert¹, Johannes Gehlsen¹, Maria Landgraf¹, Artemis Rumbou¹, Martina Bandte¹, Susanne von Barga¹, Martin Schreiner², Barbara Jäckel², Carmen Büttner¹

¹Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbau-wissenschaften, Fachgebiet Phytomedizin, Lentzeallee 55/57, 14195 Berlin, phytomedizin@agrار.hu-berlin.de

²Pflanzenschutzamt Berlin, Mohriner Allee 137, 12347 Berlin

Seit 15 Jahren werden an Birken (*Betula* spp.) des Berliner Stadtgrüns virusverdächtige Symptome beobachtet. Insbesondere Straßenbäume zeigen auffällige Degenerationen im Wuchs und typische Blattsymptome wie Chlorosen, Nekrosen sowie - und Farbveränderungen, wie sie z. B. bei *Cherry leaf roll virus* (CLRV), *Arabis mosaic virus* (ArMV) und *Apple mosaic virus* (ApMV) auftreten. Damit verbunden sind eine Kronenverkahlung, ein darauf folgendes intensives Entasten und ein frühzeitiger Abgang. Eine systematische Untersuchung der Blätter mit virusverdächtigen Symptomen ausgewählter Straßenbäume der Gattung *Betula* ist in Berlin bisher noch nicht erfolgt. Blattmaterial mit virusverdächtigen Symptomen wurde im Frühjahr 2015 im Berliner Bezirk Steglitz-Zehlendorf gesammelt und im Labor mittels molekularbiologischer Methoden (RNA Extraktion, RT-PCR) auf das Vorhandensein von CLRV und anderer Viren untersucht.